

PRESSEMITTEILUNG

Europäischer Tag der Sprachtherapie am 6. März

Künstliche Intelligenz kann Sprachtherapie unterstützen – aber nicht ersetzen

Anlässlich des Europäischen Tages der Sprachtherapie am 6. März weist der Deutsche Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie e. V. (dbs) auf die wachsende Bedeutung Künstlicher Intelligenz (KI) in der sprachtherapeutischen Versorgung hin. Digitale Anwendungen können das Üben zu Hause unterstützen, die Auswertung von Sprachdaten erleichtern und Therapieverläufe dokumentieren. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels stellen solche Anwendungen eine wichtige Unterstützung dar.

Gleichzeitig betont der dbs die klaren Grenzen Künstlicher Intelligenz in der Sprachtherapie. Sprache ist untrennbar mit Emotionen, sozialer Teilhabe und individueller Entwicklung verbunden. Diese menschlichen Aspekte lassen sich nicht automatisieren. „Künstliche Intelligenz kann die Sprachtherapie sinnvoll unterstützen, sie ersetzt jedoch weder die fachliche Verantwortung noch die therapeutische Beziehung“, erklärt Judith Heide, Stellvertretende Bundesvorsitzende des dbs. Der Verband fordert daher hohe Qualitäts- und Datenschutzstandards für KI-basierte Anwendungen sowie die verbindliche Einbindung qualifizierter Sprachtherapeut:innen in den Therapieprozess. Nur so könne gewährleistet werden, dass digitale Technologien verantwortungsvoll und zum Wohle der Patient:innen eingesetzt werden.

Der Europäische Tag der Sprachtherapie macht auf die große Bedeutung einer qualifizierten logopädischen Versorgung aufmerksam – etwa für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen oder für Menschen mit Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen infolge eines Schlaganfalls. Der Aktionstag steht für das gemeinsame Ziel aller Sprachtherapeut:innen in Europa, mit hoher fachlicher Kompetenz und menschlicher Nähe die Gesundheit, Kommunikation und Lebensqualität von Menschen jeden Alters zu fördern.

HINWEISE AN DIE REDAKTIONEN

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: presse@dbs-ev.de

Bei Verwendung der Pressebilder wird um folgende Quellenangabe gebeten: www.dbs-ev.de
Im Folgenden finden Sie Vorschläge für die Bildbetitelung.

Bild1_ Tag der Sprachtherapie (Bild erstellt mit ChatGPT)

Am Europäischen Tag der Sprachtherapie fordert der dbs den verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz in der Sprachtherapie

Kontakt

dbs

Deutscher Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Goethestraße 16

47441 Moers

Tel: 02841-998191-0

Fax: 02841-998191-3

E-Mail: presse@dbs-ev.de

Internet: www.dbs-ev.de

Hintergrundinformation zum dbs

Der dbs ist der Berufs- und Fachverband akademisch ausgebildeter Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen. Akademische Sprachtherapeut:innen sind spezialisiert auf die Prävention, Diagnostik, Therapie, Beratung und Nachsorge bei Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens. Sie behandeln Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die ca. 3.000 Mitglieder des Verbandes sind Sprachheilpädagog:innen, Klinische Linguist:innen, Patholinguist:innen, Klinische Sprechwissenschaftler:innen sowie Sprachtherapeut:innen und Logopäd:innen. Alle sind Absolvent:innen von interdisziplinären, therapiespezifischen Hochschulstudiengängen.

Hintergrundinformation zum Europäischen Tag der Sprachtherapie

Jedes Jahr am 6. März lenkt der Dachverband der europäischen Verbände für Sprachtherapie (ESLA) die öffentliche Aufmerksamkeit auf unterschiedliche Facetten des Fachgebiets. Der Aktionstag steht für das gemeinsame Ziel aller Sprachtherapeut:innen in Europa, mit hoher fachlicher Kompetenz und menschlicher Nähe die Gesundheit, Kommunikation und Lebensqualität von Menschen jeden Alters zu fördern. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Sprachtherapie trifft KI: Chancen, Grenzen und Verantwortung“.